# Fenster zur Vergangenheit der Bibel

Inschrift aus der Davidstadt
(Bild: R. Reich)

# Schreiber & Schrift im alten Israel

**Seminar für Biblische Archäologie**
**im Chr. Gästezentrum Württemberg (Schönblick)**
**bei Schwäbisch Gmünd vom 25. - 27. Nov. 2011**

Qumrankrug mit Buchrollen
(Bild: M. Fuchs)

**Mit**

**Prof. Dr. Gershon Galil**
**Prof. Dr. André Lemaire**
**Prof. Dr. Alan Millard**

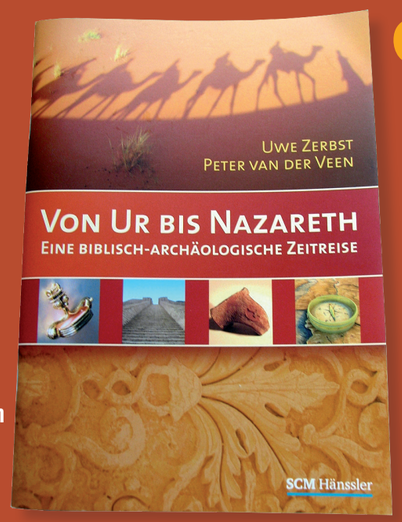
**Weitere Redner:**
*PD Dr. Martin Heide, (Uni Marburg)(ABA)*
*Akad. Dir. Dr. Reinhard G. Lehmann (Uni Mainz)*
*Dr. Peter van der Veen (ABA)*
*Richard Wiskin (Bildungsreferent)*
*Prof. Dr. Wolfgang Zwickel (Uni Mainz)*

- Alte Inschriften erleuchten die Entstehung des Alten Testaments
- Schrift- und Schreibertraditionen im alten Vorderen Orient
- Die Entstehung der Bibel: mündliche und/ oder schriftliche Überlieferung
  - Wie zuverlässig sind die biblischen Texte?
  - König David und die antiken Schriftquellen
  - Beschriftete Siegel aus Israel und Jordanien
  - Archäologische Ausstellungen zu alten Schriften und zu Steinzeitkulturen
  - Steinzeit ist jederzeit
- Die Entstehung der Evangelien

Siegel der Philister im Britischen Museum
(Bild: P. van der Veen)

**Zwei Publikationen der Arbeitsgruppe für Biblische Archäologie**
(erhältlich während der Tagung oder online bestellbar: www.wort-und-wissen.de (Versand portokostenfrei))

**U. Zerbst & P. van der Veen (2009), Von Ur bis Nazareth:**
Buch zur Archäologie des alten Israel mit Katalog zur permanenten Ausstellung im Schönblick: EUR 4,95



**U. Zerbst & P. van der Veen (Hg.): Keine Posaunen vor Jericho? (Neuauflage, 2009):**
EUR 17,95

**Sonntag 27. November 2011**

**8:00 h Andacht**
**8.30 h Frühstück**
**9.15 – 12.15 h Gemeinsames Morgenprogramm**
**(Kaffeepause um 10.30 Uhr)**

**André Lemaire:** *König David und die Tel Dan- und Mescha-Stelen*

**Diskussionsrunde:**
*"Früh oder Spät" – Wie zuverlässig ist das Alte Testament?*

**12.15 h Mittagessen**
danach Abreise

*Die mit * versehenen Vorträge werden auf deutsch übersetzt*

## Infos und Anmeldung (spätestens bis zum 15. November 2011)

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe für Biblische Archäologie (W+W e.V.).

**Tagungsort:**
Chr. Gästezentrum Württemberg (Schönblick)
Willi-Schenk-Str. 9
D-73527 Schwäbisch-Gmünd

Tel. +49(0)7171/9707-0
Email: kontakt@schoenblick-info.de

**Kinderbetreuung bzw. Kinderprogramm** (bis 12 Jahre) begrenzt möglich (bitte angeben).
**Anmeldungen an:** Konrad Meier
Lindenweg 6B
D-08118 Hartenstein
Tel. +49(0)37605/60420
Email: k-meier@onlinehome.de
**(zus.) Tagungsgebühr:** EUR 40,– (Studenten EUR 20,–)

**Seminar für Biblische Archäologie bei Schwäbisch Gmünd vom 25. - 27. Nov. 2011**

## ANMELDUNG

*Wichtige Informationen:*

*Alle Preise inkl. Kurzzeitzuschlag (EUR 9,–), Mahlzeiten, Bettwäsche, Handtücher und Schwimmbadbenutzung und Mehrwertsteuer für die ganze Tagung.

Ausfallgebühr pro Person und Tag: EUR 8,–.

Tagungsgebühr: EUR 40,– (Studenten EUR 20,–)

Titel, Vorname, Name: _____ Geb.datum: ____ /____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Kinderbetreuung erwünscht für: _____ Alter: ____ /____ /____ /___

**Zimmerwünsche** *(bitte ankreuzen)*:
- ☐ Einzelzimmer mit WC: EUR 95,–
- ☐ Einzelzimmer mit Dusche + WC: EUR 105,–
- ☐ Turmzimmer mit WC: EUR 95,–
- ☐ Turmzimmer mit Dusche + WC: EUR 103,–
- ☐ Doppelzimmer mit WC (pro P.): EUR 85,–
- ☐ Doppelzimmer mit Dusche + WC (pro P.): EUR 95,–
- ☐ Mehrbettzimmer m. Dusche + WC (pro P.): EUR 89,–

**Kinderpreise** (für ganze Tagung):
Kinder bis 3 Jahre frei
Alter 4-7 Jahre EUR 31,–
Alter 8-12 Jahre EUR 41,–
Alter 13-15 Jahre EUR 49,–

**(zusätzl.) Tagungsgebühr:** EUR 40,– (Studenten EUR 20,–)
**Tagesgäste:** ganzer Samstag: EUR 25,–; halber Tag bzw. Fr oder So: EUR 15,–
Mahlzeiten müssen von den Tagesgästen extra bez. werden

# Fenster zur Vergangenheit der Bibel:

***Gershon Galil***
**lehrt Antike Studien und Biblische Geschichte an der Universität Haifa. Er ist Autor mehrerer Werke u.a. über die Chronologie der Könige Israels und die Chirbet Qeijafa-Inschrift.**

***André Lemaire Prof. em.***
**lehrt Hebräisch, Philologie und Altepigraphik an der Sorbonne (École Pratique des Hautes Études) in Paris. Er ist Autor vieler Veröffentlichungen zur Epigraphik, Biblischen Archäologie und Exegese.**

***Alan R. Millard Prof em.***
**war bis 2003 Professors für hebräisch und altsemitische Sprachen an der Universität Liverpool. Als Berater des Britischen Museums und Archäologe verfasste er mehrere Werke zur Epigraphik und zur Bibel.**

Warum ist Schrifttradition so wichtig? Glaubt man dem Selbstzeugnis des Alten Testaments, so waren Männer wie Mose, Josua oder Samuel Verfasser biblischer Texte. Im 2. Buch Moses wird erwähnt, dass Mose selbst die Ereignisse um den Auszug aus Ägypten niedergeschrieben hat. In 1. Chronik 29,29 wird behauptet, die Geschichte Davids sei aus Geschichtsquellen der Propheten Samuel, Nathan und Gad, Zeitgenossen Davids, zusammengetragen worden. In den Königebüchern wird wiederholt auf Quellen für historische Ereignisse und Zusammenhänge hingewiesen. Erwähnt werden Dokumente, aus denen mehr über die Könige zu erfahren war, Quellen die offensichtlich in den Staatsarchiven in Jerusalem und Samaria aufbewahrt wurden. Nicht nur das alte Israel, auch die Jünger Jesu, die Apostel im Neuen Testament, besaßen eine ernstzunehmende Schriftkultur. Die Evangelien verstanden sich als zeitnahe, authentische Geschichtsschreibung aus dem unmittelbaren Kreis der Jünger Jesu oder derjenigen, die Jesus einst persönlich gekannt hatten oder ihm zumindest nahe standen. Bekanntlich wird die Vorstellung, dass es sich bei den biblischen Texten um frühe Quellen handelt, oft aufgrund theologischer Argumente zurückgewiesen. Daneben spielen aber auch Fragen der Schrifttradition, etwa aufgrund der geringen Anzahl archäologisch überlieferter Texte aus dem vorexilischen Israel eine Rolle. Obwohl zunehmend mehr Inschriften, Ostraka (beschriebene Tonscherben), Siegel und Tonbullen aus der späten Königszeit bekannt werden, scheinen Dokumente aus der Zeit Davids und Salomos und der Zeit davor nach wie vor rar zu sein. Aber solche Dokumente existieren!

Was kann Archäologie heute zum Themenkreis „Schrifttradition“ beitragen? Müssen am Ende lange gehegte Vorstellungen aufgrund neuerer Erkenntnisse korrigiert werden? Zu diesem Kernthema der Tagung konnte eine Reihe ausgewiesener Fachleute als Referenten gewonnen werden. Ein Muss für jeden, der an der Entstehungsgeschichte der Bibel interessiert ist.

Als Sonderthema bietet Richard Wiskin einen reich illustrierten Vortrag über Steinzeitkulturen im Rahmen der biblischen Urgeschichte an. Steinzeitkulturen werden oft nur als Vorstufe späterer Hochkulturen verstanden. Diese Darstellung wird dem Faktenbestand jedoch nicht gerecht. Der Vortrag wird von einer beeindruckenden Ausstellung begleitet, die man erlebt haben muss.

Erforschung eines Ostrakon aus Jerusalem
(Bild: J. Schweinsberg)

# Schreiber und Schriften im alten Israel

Toranlage in Chirbet Qeijafa
(Bild: R. Wiskin)

## PROGRAMM

### Freitag 25. November 2011

**bis 18:00 h Ankunft und Anmeldung**

**18:00 h Abendessen**

**19:45 – 22:00 h**
**Gemeinsames Abendprogramm**

**Peter van der Veen:** *Begrüßung und Einführung in das Thema der Tagung*

**20:30 – 22:00 h**
**Alan Millard:** *Schrifttradition und die Entstehung der Evangelien**

**Ausstellung geöffnet**
**22:00 – 22:45 h**

### Samstag 26. November 2011

**8:00 h Andacht**

**8:30 h Frühstück**

**9:15 – 11:00 Uhr Gemeinsames Morgenprogramm**
**(Kaffeepause um 11 Uhr)**

**Gershon Galil:** *Die hebräische Inschrift aus Chirbet Qeijafa**

**11:15 – 12:30 h Parallel-Vorträge**

***Akademische Vorträge:***

**Reinhard G. Lehmann:** *“Hörst du, was du liest?“ Epigraphische Beobachtungen zur mündlichen Überlieferung*

***Populär-wissenschaftliche Vorträge:***

**Richard Wiskin:** *Die Ausgrabungen in Chirbet Qeijafa*

**12.30 – 14.00 h Mittagessen**

**13:30 – 14:30 h**
**Ausstellung geöffnet**

**14:30 – 18:00 h Parallel-Vorträge**
**(Kaffeepause um 15:30 h)**

***Akademische Vorträge:***

**Zwickel:** *Die Entstehung der hebräischen und phönizischen Sprache*

**André Lemaire:** *Gab es Schreiberschulen während der israelitischen Königszeit?*

**Gershon Galil:** *Überlegungen zur frühen Schrifttradition im alten Israel**

***Populär-wissenschaftliche Vorträge:***

**Martin Heide:** *Der Alltag des Schreibers*

**Richard Wiskin:** *Steinzeit ist Jederzeit – Kulturen „ohne“ Schrift* ***(mit Sonderausstellung)***

**18.00 h Abendessen**

**19:00 – 20:00 h**
**Ausstellung geöffnet**

**20:00 – 22:00 h**
**Gemeinsames Abendprogramm**

***Informationen zur Arbeitsgruppe für Biblische Archäologie (ABA)***

**Alan Millard:** *Was in Kanaan und Israel geschrieben wurde: von Graffiti zur Literatur**
**Ausstellung geöffnet**
**22:00 – 22:30 h**